



seit 1558

Fachschaftsrat Chemie · Humboldtstraße 11 · 07743 Jena

Jena, 13.05.2013

Protokoll der FSR-Sitzung am 13.05.2013

Anwesenheit

gewählte Mitglieder:

- Lisa Volkmann
- Vivian Stefanow
- Romy Schlage
- Martin Reifarth
- Wanja Möller
- Neele van Laaten
- Ron Hermenau
- Marcel Dahms

entschuldigt:

- Timo Hofmann

beratende Mitglieder:

- Marlene Vollmer (RdF)

Gäste:

- Maria Sittig
- Michael Siegmann
- Kay Pfrötzschnier
- Nils Meyer
- Ann-Sophie Lehnert
- Sarah Keck
- Veit Hänsch
- Lukas Engelmann
- Elisa Elstermann
- Julius Biedermann (FSR PAF, zweitweise)

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle und Tagesordnung

- Es sind zu Beginn der Sitzung sechs von neun gewählten Mitgliedern anwesend. Damit ist der FSR beschlussfähig.
- Die Tagesordnung wird mit folgenden Punkten festgelegt:
 2. Auswertung der Semesteranfangsparty
 3. Abgleich der zu erledigenden Aufgaben
 4. BuFaTa im Sommersemester 2013 in Chemnitz
 5. Hochschulinformationstag (HIT) und Studieneinführungstage (STET)
 6. Lehrpreis der Universität
 7. Neues aus dem Rat der Fakultät

8. ChemGeoParty
9. Finanzen und FSR-Rechner
10. Sonstiges
11. Nächster Sitzungstermin

2. Auswertung der Semesteranfangsparty

Julius Biedermann vom FSR PAF ist auf unserer Sitzung anwesend, um gemeinsam mit uns die Party auszuwerten.

- Julius berichtet als FSR-Mitglied, das selbst nicht in die Organisation der Semesteranfangsparty involviert war, von der Auswertung der Semesteranfangsparty auf der Sitzung des FSR PAF. Seitens des FSR PAF wurde die ungeklärte Frage der Verantwortung am Partyabend kritisiert. Wanja erwidert, dass er die Verantwortung bis zum Ende der Veranstaltung nicht wahrnehmen konnte und dies im Voraus auch so kommuniziert hat, wobei ihm Hilfe seitens des FSR PAF zugesagt wurde. Julius bittet, Kommunikationsschwierigkeiten zu entschuldigen, da die Partyplanung wegen der zu organisierenden ZaPF in den Hintergrund rückte.
- Wanja bemerkt, dass er die Party im Alleingang organisiert hat und sich mehr Mithilfe von allen Seiten – auch vom eigenen FSR – gewünscht hätte.
- Vivian bemerkt, dass eine Party rechtzeitig geplant werden sollte. Dies wurde bei der Planung der Semesteranfangsparty versäumt. Hieraus sind Kommunikationsschwierigkeiten erwachsen, woraus letztendlich ein finanziellen Verlust resultierte.

Julius verlässt die FSR-Sitzung.

3. Abgleich der zu erledigenden Aufgaben

Ron erbittet den aktuellen Stand der zu erledigenden Aufgaben.

Neele, Marcel: Recherche zu Stiftungen und zu Preissponsoren für das Volleyballturnier stehen noch aus
Ron: Restauration der Puppe ist noch ausstehend
Michael: Lehrevaluationen sind vorhanden

4. BuFaTa im Sommersemester 2013 in Chemnitz

Die am vergangenen Wochenende (09.–12.05.2013) in Chemnitz stattfindende BuFaTa wird ausgewertet.

- Vivian nahm nach vorheriger informeller Absprache mit den Mitgliedern an der BuFaTa teil. Es wird ein Nachbeschluss gefasst, durch den Vivian für die BuFaTa deligiert wird: 8 / 0 / 0 .
- Marlene berichtet von den angebotenen Arbeitskreisen. Sie selbst wirkte am AK CHE-Ranking mit, in dem sich damit befasst wurde, potentiellen Chemiestudierenden einen wertungsfreien Überblick über die Studienstandorte zu geben. Vivian erläutert, dass hierzu ein Reader entwickelt wurde. Es wurde überdies eine Stellungnahme an die ZEIT verfasst.
In einem anderen Arbeitskreis wurde sich mit einer Geschäftsordnung für die BuFaTa beschäftigt.
- Marlene bemerkt, dass die Teilnehmendenzahl mit etwa 40 vergleichsweise gering war. Sie hebt hervor, dass die Teilnehmenden diszipliniert gearbeitet haben.

5. Hochschulinformationstag (HIT) und Studieneinführungstage (STET)

Ron informiert über den Schriftverkehr mit Frau Dr. Dubnack.

- Dr. Nestler wird als Vertreter der Fakultät den Stand am Ernst-Abbe-Campus begleiten. Die Experimente werden abweichend von früheren Absprachen von Veit und Lukas durchgeführt.
- Bezüglich der STET wurde mitgeteilt, dass die Einführung in Friedolin am 01.10. stattfinden wird. Frau Dr. Dubnack befürwortete den Vorschlag, die Wanderung am 03.10. durchzuführen. Sie würde einen Mitarbeitenden fragen, die Veranstaltung zu beaufsichtigen.
- Ron fragte im Dekanat der Fakultät für Mathematik und Informatik wegen der Termine des mathematischen Vorkurses nach, erhielt aber bisher noch keine Antwort.

6. Lehrpreis der Universität

- Michael besorgte die fehlenden Lehrevaluationen.
- Im Verlaufe der Diskussion wird ein Dozent für die Nominierung vorgeschlagen. [Martin](#), [Ron](#), [Vivian](#), [Nils](#) und [Michael](#) werden eine Laudatio verfassen.

7. Neues aus dem Rat der Fakultät

Martin erläutert:

- Bei der Verteilung der Haushaltsmittel sollen Mitglieder des Fakultätsrates die tatsächliche Lehrbelastung prüfen. Demnach sei beispielsweise das IOMC deutlich überbelastet, da die Grundpraktika erheblich materialaufwendig sind.
- Das neu zu gründende OSIM trägt Entscheidungen zur Lehre des Studienganges Werkstoffwissenschaft. Deswegen beschloss der RdF auf Vorschlag von Prof. Wondraczek, den Institutsrat des zu gründenden Institutes mit studentischen Vertreter*innen zu besetzen. Die FSRe Chemie und PAF haben Vorschlagsrecht.

8. ChemGeoParty

- Neele erläutert, dass die Party voraussichtlich am 11.06. stattfinden wird. Sie sprach diesen Termin mit dem FSR Geowissenschaften ab, die noch keine klare Zusage gaben, sich jedoch positiv zu dem vorgeschlagenen Termin äußerten.
- [Vivian](#) erklärt sich dazu bereit, den FSR Geographie anzusprechen und nach der Beteiligung an diesem Projekt zu fragen.
- Wir werden das Plakat für die Party gestalten.

9. Finanzen und FSR-Rechner

- Stoffel holte drei Angebote ein (siehe Anlagen):

Angebot 1:	Redlich IT GmbH	637 EUR
Angebot 2:	Saturn	599 EUR
Angebot 3:	Mediamarkt	599 EUR
- Es werden die Vor- und Nachteile der einzelnen Angebote diskutiert:

Die Angebote 1 und 2 enthalten das Betriebssystem *Windows 7*, das von den Mitgliedern bevorzugt wird. Die Anwesenden sprechen sich dafür aus, ein regionales Unternehmen zu unterstützen und bevorzugen daher Angebot 1. Außerdem, so betonen einzelne Mitglieder, könne man sich bei auftretenden Problemen direkt an den Händler wenden. Im Gegensatz dazu stehen die Internetangebote 2 und 3. Marcel wirft ein, er habe mit Internethändlern in Reklamationsfragen einmal schlechte Erfahrungen gemacht. Überdies

kämen bei den Angeboten 2 und 3 noch Versandkosten hinzu, die die Preisdifferenz zwischen beiden Angeboten weiter verringern wird.

Es wird noch einmal betont, dass alle drei Angebote den technischen Anforderungen genügen und diese sogar noch weit überbieten.

- Wegen der erörterten Vorteile des Angebotes 1 gegenüber den beiden anderen Angeboten sprechen sich einige Anwesende für dieses Angebot aus.

Abstimmung über Angebot 1: 6 / 0 / 2 . Der FSR nimmt das Angebot der Redlich IT GmbH an.

10. Sonstiges

- Romy teilt mit, dass sie durch ihr Engagement für den diesjährigen Chemikerball und durch das Verfassen ihrer Diplomarbeit stark eingespannt ist und sich deswegen aus der FSR-Arbeit etwas zurückziehen möchte.
- Lisa bittet darum, ihre Aufsicht am 23.05. zu tauschen. Die Aufsicht wird von [Elisa](#) übernommen.
- Marcel erklärt, dass das Treffen mit der Vertreterin des Springer-Verlags wegen terminlicher Unpässlichkeiten nicht stattgefunden hat.
- Ron bittet alle, zurückgegebene ausgeliehene Geräte wie Kocher oder Grill gründlich auf Sauberkeit und Unversehrtheit zu überprüfen.
- Vivian regt an, die STET im Rahmen einer Klausurtagung zur Teambildung zu organisieren. Der Vorschlag wird gut aufgenommen.

11. Nächster Sitzungstermin

Die nächste Sitzung wird am 27.05.2013 um 18.⁰⁰ Uhr stattfinden.

Martin Reifarth
Protokollführer

Ron Hermenau
FSR-Sprecher

Anlage(n): Angebot 1,
Angebot 2,
Angebot 3